



**BÄREN WILD ERHALTEN HEIßT, SIE VON MENSCHLICHEN NAHRUNGSQUELLEN FERNHALTEN**

## SPEISEKARTE

### VORSPEISEN

- Bienen .....
- Honig .....
- Äpfel .....
- Zwetschken .....
- Birnen .....

**LEIDER AUS**



### HAUPTSPEISEN

- Schaf .....
- Ziege .....

**LEIDER AUS**



### NACHSPEISEN

- Kompost .....
- Jausensackerl .....
- Speisereste .....
- Müll .....

**LEIDER AUS**





**LIFE DINALP BEAR** Management und Schutz des Braunbären auf Populationsniveau im dinarischen Gebirge und in den Alpen



Mit Unterstützung des LIFE Finanzierungsinstruments der Europäischen Union.

### ÜBER UNS

**Akronym:** LIFE DINALP BEAR

**Projekt Titel:** Management und Schutz des Braunbären auf Populationsniveau im Dinarischen Gebirge und in den Alpen

**Referenz:** LIFE13 NAT/SI/000550

**Projekt Zeiträume:** 01.07.2014-30.06.2019

**Webseite:** [www.dinalpbear.eu](http://www.dinalpbear.eu)

Unsere Aktivitäten könnt ihr auch auf Facebook ([www.facebook.com/dinalpbear](http://www.facebook.com/dinalpbear)) und Twitter ([www.twitter.com/dinalpbear](http://www.twitter.com/dinalpbear)) verfolgen.

**Kontakt:** [dinalpbear@gmail.com](mailto:dinalpbear@gmail.com)

### ÜBER DIESES FALTBLATT

**Für den Inhalt verantwortlich:** Tomaž Berce

**Konzeptdesign:** Seth M. Wilson

**Illustrationen und Grafiken:**

SUWA, Nuša Stanojević Suwa s.p.

**Weiteres Bildmaterial:** Sodražica Grundschule

**Herausgeber:** Slowenische Forstverwaltung

**Übersetzung:** Tanja Musil

**Lektorat:** Felix Knauer, Georg Rauer

Ljubljana, 2016.

### Projektkoordinator



ZAVOD za GOZDOVE SLOVENIJE  
Slovenia Forest Service

### Projektpartner

University of Ljubljana



vetmeduni vienna



REGIONE DEL VENETO



AUTOCESTA RIJEKA-ZAGREB  
Društvo za gradnju i gospodarenje autocestama

### Kofinanzierer



REPUBLIC OF SLOVENIA  
MINISTRY OF THE ENVIRONMENT  
AND SPATIAL PLANNING



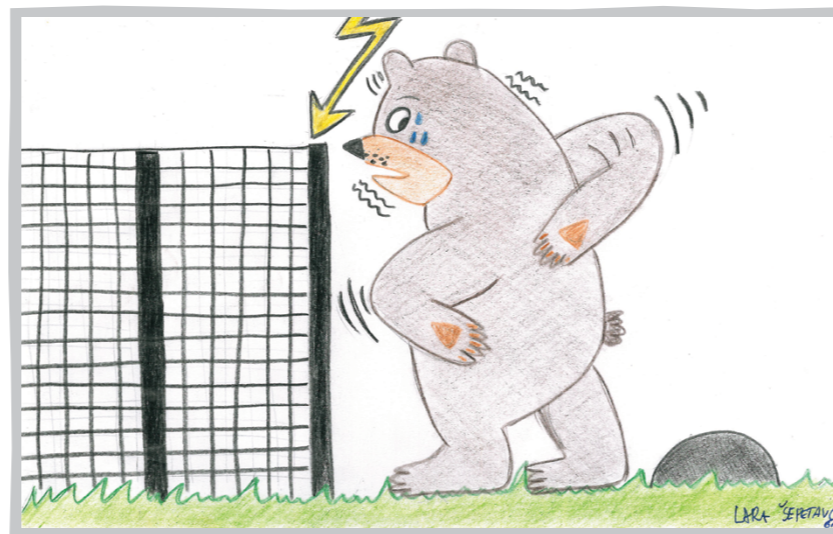
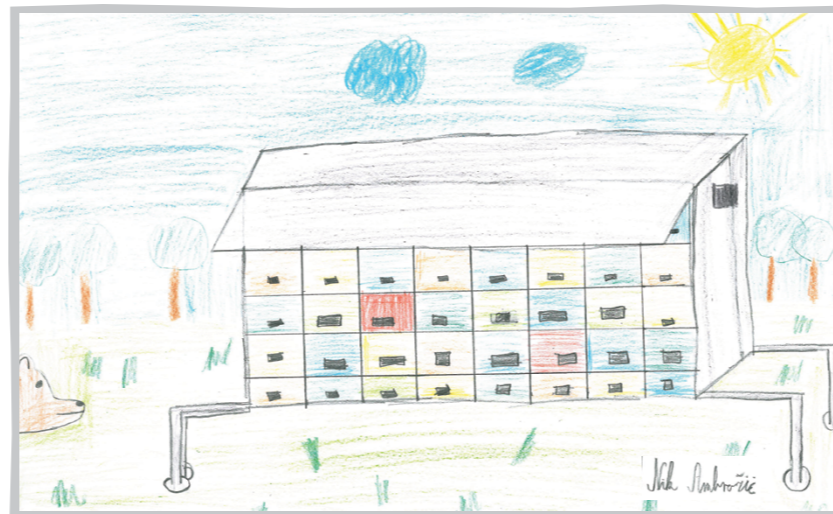
MINISTERIUM FÜR EIN  
LEBENSWEERTES  
ÖSTERREICH



Ministry of Agriculture  
Republic of Croatia

BERND THIES  
STIFTUNG

EURONATUR



## KEIN ZUGANG FÜR BÄREN ZU MENSCHLICHEN NAHRUNGSQUELLEN

Einfach zugängliche Nahrungsquellen in der Nähe von menschlichen Ansiedlungen sind der Hauptgrund für Mensch-Bär-Konflikte. Ungesicherte Nahrungsquellen locken Bären in die Nähe von Menschen und ihren Häusern. Wenn Bären regelmäßig ungehindert Zugang zu Nahrung in der Nähe von Siedlungen erhalten, können sie nicht nur ihre Scheu vor Menschen verlieren, sondern sogar Menschen mit Futterquellen in Verbindung bringen. Das kann zu sehr unangenehmen und sogar gefährlichen Situationen führen. Deshalb ist es sehr wichtig, dass Bären keinen Zugang zu Müll, Komposthaufen, Gärten, Bienenstöcken, Nutztieren, Siloballen und anderen Futterquellen in Siedlungsnähe haben.

### Lasst die Bären wild sein, ohne Zugang zu menschlichen Futterquellen!

Dieses Falblatt entstand in Zusammenarbeit mit Lehrern und Schülern der Sodražica Grundschule im Bärenkerngebiet im Süden Sloweniens, die sich im Rahmen von Workshops intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt haben. Herzlichen Dank für die begeisterte Mitarbeit bei der Erstellung dieses Falblatts.

